

## **KVB: Erste Netzverbände für die bessere Versorgung bei schweren psychischen Erkrankungen zugelassen**

**München, 19. September 2023:** Bessere Versorgungsmöglichkeiten für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen: Im Rahmen der KSVPsych-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) konnte die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) nun den ersten beiden Netzwerken in Bayern die formal notwendige Genehmigung erteilen. Dabei handelt es sich um den „Netzverbund Region 10 Ingolstadt“ und „PsychNetzOberbayern“ in München und Umgebung, die damit den Betrieb aufnehmen können. Mehrere Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten arbeiten in den Netzverbänden zusammen, um den Patientinnen und Patienten eine sektorenübergreifende, interdisziplinäre Versorgung zu bieten, die eine aufeinander abgestimmte und vernetzte wohnortnahe Betreuung ermöglicht.

Der Vorstand der KVB – Dr. Christian Pfeiffer, Dr. Peter Heinz und Dr. Claudia Ritter-Rupp – erklärte dazu: „Wir freuen uns sehr über das Engagement der Kolleginnen und Kollegen in den Netzverbänden. In enger Kooperation mit Kliniken und qualifizierten Gesundheitsberufen wie Ergotherapie und Sozialtherapie sorgen sie vor Ort für zeitnahe Diagnostik- und Therapieangebote für Menschen mit schwerwiegenden psychischen Erkrankungen. Wir hoffen, dass diese Beispiele Schule machen und dass wir bald weitere entsprechende Netzverbände in ganz Bayern zulassen können.“

Die Richtlinie über die berufsgruppenübergreifende, koordinierte und strukturierte Versorgung insbesondere für schwer psychisch kranke Versicherte mit komplexem psychiatrischen oder psychotherapeutischen Behandlungsbedarf (KSVPsych-RL) ist Ende 2021 bundesweit in Kraft getreten. Das neue Versorgungsangebot richtet sich laut G-BA „an erwachsene Patientinnen und Patienten insbesondere mit einer schweren psychischen Erkrankung, die wichtige Lebensbereiche wie Familie oder Beruf nicht mehr allein meistern können. In solchen Situationen besteht ein komplexer Behandlungsbedarf, bei dem Patientinnen und Patienten verschiedener Behandlungsmaßnahmen bedürfen.“

Mehr Informationen zu den Netzverbänden und zu dem Versorgungsprogramm stehen online zur Verfügung unter: <https://www.kvb.de/mitglieder/patientenversorgung/psychiatrische-komplexversorgung>

Pressestelle der KVB  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192  
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195  
E-Mail: [presse@kvb.de](mailto:presse@kvb.de)  
Internet: [www.kvb.de](http://www.kvb.de)

KVB  
Elsenheimerstraße 39  
80687 München